

Anenhütte Blatten/Lötschental; lawinentechnische Grobbewertung aufgrund Modellschau vom 30.5.2007/sw,ur

Kriterien	529463	230872	261260	535236	020602
					
<b>Ausrichtung bezüglich Lawinrichtungen (Lawinbahnen A, B, C)</b>	Längste Wand senkrecht zur Lawinhauptstossrichtung -	Längste Wand senkrecht zur Lawinhauptstossrichtung -	Kleinste Wand senkrecht zur Lawinhauptstossrichtung +	Alle Wände ca. gleich gross. Aufprallwinkel praktisch senkrecht. Gebäude relativ hoch +(+)	Kleinste Wand senkrecht zur Lawinhauptstossrichtung +
<b>Lage im Gelände bezüglich Lawinhauptstossrichtung (Lawinbahnen A, B)</b>	Kleiner Abstand zwischen Felsrippe und Gebäudewand +	Kleiner Abstand zwischen Felsrippe und Gebäudewand +	Gebäudewand an Felsrippe ++	Kleiner Abstand zwischen Felsrippe und Gebäudewand +	Grosser Abstand zwischen Felsrippe und Gebäudewand -
<b>Lage im Gelände bezüglich Lawinnebenstossrichtung (Lawinbahn C)</b>	Lawine kann Gebäude nur beschränkt umfliessen -	Lawine staut sich hinter dem Gebäude --	Lawine kann Gebäude +/- umfliessen (+)	Lawine kann Gebäude umfliessen +	Lawine kann Gebäude umfliessen +
<b>Dachkonstruktion</b>	Kein (wenig) Vordach, keine Dachaufbauten +	Kein (wenig) Vordach, keine Dachaufbauten +	Kein (wenig) Vordach, keine Dachaufbauten +	Kein (wenig) Vordach, keine Dachaufbauten +	Vordach und Dachaufbauten -
<b>Öffnungen/Eingänge</b>	Eingang in Lawinhauptstossrichtung -	Eingang auf lawinenabgewandter Seite ++	Eingang auf lawinenabgewandter Seite (Gefährdung von Nebenrichtung) +	Eingang in Lawinhauptstossrichtung -	Eingänge in Lawinhauptstoss- und nebenrichtung --
<b>Bewertung</b>	-	+	5.5+	3.5+	2-
<b>Platzierung</b>	4	3	1	2	5
<b>Bemerkungen</b>	Eingang auf lawinenabgewandte Seite verlegen.			Gebäude leicht abdrehen, damit Lawine nicht senkrecht auf Gebäudewand trifft. Eingang auf lawinenabgewandte Seite verlegen.	

**Tabelle:** Lawinentechnische Grobbewertung (30.5.2007, sw, ur).

Gemäss unserer lawinentechnischen Grobbewertung vom 30.5.2007 sind die Gebäude Nr. 261260 und Nr. 535236 zu favorisieren. Bei einer Verlegung des Eingangs von Nr. 535236 auf die lawineabgewandte Seite, wäre dieses lawinentechnisch betrachtet identisch mit Nr. 261260 einzustufen.